



Vierteljährlicher Abonnement... Preis 2 1/2 Thlr.

Erpedition: Herrenstraße Nr. 20. In jedem Nummer alle Voll- und Anzeigen...

Die theologischen Conferenzen in Bonn.

Durch die Versuche, auf dem Wege theologischer Conferenzen eine Einigung der verschiedenen christlichen Confessionen herbeizuführen...

Die Anhänger des Ultracatholicismus zählen in diesem Augenblicke schon nach vielen Tausenden; eine ungleich größere Anzahl ist im Schooße der römischen Kirche verblieben.

Der Hergang ist vielmehr der folgende: Haben und drüben steht bei der großen Menge der Entschluß fest, im Schooße der Kirche zu sterben, in welcher sie geboren sind...

Vor vierzehn Jahrhunderten trennte sich die orientalische Kirche von dem römischen Stuhl. Der Grund des Schisma war der Zwispalt, ob der heilige Geist lediglich vom Vater oder zugleich vom Vater und vom Sohne ausgeht.

Herr v. Döllinger glaubt, über diesen heikeln Punkt authentisch unterrichtet zu sein, und labet Morgenland und Abendland ein, seiner Auffassung sich anzuschließen.

Man kann nichts Unzweckmäßigeres thun, als heute das Volk einladen, sich dogmatischen Gräbelein zuzuwenden. Wer aus Darwin, aus Schopenhauer, aus David Strauß Stoff zum Nachdenken sucht...

Man erkennt den Geist der Zeit, wenn man glaubt, für solche Dinge heute noch in größeren Kreisen Interesse erwecken zu können. Jeder Versuch, Dogmen zu fixiren, zu definiren, erzeugt nur neue Schismatiker.

Breslau, 22. September.

Der Brief des Kaisers von Rußland an Don Carlos hat viel Staub aufgewirbelt. Daß der Brief existirt, ist wohl jetzt als sicher anzunehmen; aber eben so sicher ist, daß er nicht diejenige Bedeutung hat...

Der Minister des Innern hat die Bezirksregierungen veranlaßt, die Landräthe anzuweisen, solche Verhaftungen und Transporte katholischer Geistlichen, bei welchen Exzeße zu befürchten stehen...

Die italienische Regierung hat sich durch ihr rücksichtsloses Vorgehen gegen die Verhafteten der Villa Ruffi bei dem italienischen Volke, wie es scheint, keinen Dank verdient. Die Verhafteten selbst haben an den „Dritto“ ein Schreiben gerichtet...

Die „Opinione“ widmet der Coalition der Regierung mit dem Vatican einen langen Artikel, in welchem sie sich vor Allem beklagt, daß von den Oppositionsblättern dieses Thema wiederum behandelt und so dargestellt werde...

In Frankreich scheint das Verhalten des Präsidenten der Republik während seiner Reise durch die nördlichen Departements nicht gerade den besten Eindruck gemacht zu haben. „Der dermalige Präsident der Republik“, sagt eine Pariser Correspondenz...

Man kann nichts Unzweckmäßigeres thun, als heute das Volk einladen, sich dogmatischen Gräbelein zuzuwenden. Wer aus Darwin, aus Schopenhauer, aus David Strauß Stoff zum Nachdenken sucht...

Bezeichnend für die Gesinnungen der Regierenden ist in Frankreich übrigens, daß der Befehl gegeben worden ist, alle noch dort existirenden Freiheitsbäume niederzuhauen. Der Befehl wurde bis jetzt in Agen und Aubain ausgeführt.

Von Seiten der englischen Blätter war der in voriger Woche beendete Congreß des Rumpfs der Internationalen in Brüssel größtentheils ignoriert worden. Dagegen setzte die „Times“, die jeden Tag einen Auszug aus den Verhandlungen brachte...

Wir haben diese merkwürdigen Erörterungen nicht angeführt, um sie einfach lächerlich zu machen. Wäre die Internationale einfach ein Debattencub, so könnten ihre Verhandlungen vielleicht ein vorübergehendes Lächeln

berurtheilen, allein die Internationale ist eine Körperschaft, welche souveräne Gewalt ausgeübt hat und heute noch darauf Anspruch erhebt. Allerdings hat sie bereits Spaltungen erlitten, und wenn wir nach den Debatten des Congresses urtheilen dürfen...

Es mag immerhin bezweifelt werden, ob selbst der Rumpf der Internationalen, der allein in Brüssel zusammentraf, wirkliche Sympathie mit den Anarchisten hat. Das Manifest der Jura-Föderation wurde wenigstens von der Mehrheit der versammelten Delegirten verworfen.

Die neuesten Nachrichten aus Amerika lauten beruhigend. Der amerikanische „Times“-Correspondent berichtet über den Ausgang der Unruhen in Louisiana aus Philadelphia vom 17. d. Mts.: „Der Präsident erließ heute den Befehl an General Emory, den Gouverneur Kellogg von der Unterwerfung der Aufständigen zu unterrichten...

Deutschland.

= Berlin, 21. September. [Das Eisenbahn-Signalwesen.] Wie bereits gemeldet (im gestrigen Mittagblatt) hat der Reichszentraler dem Bundesrathe jetzt eine Signalordnung für die Eisenbahnen Deutschlands zur Prüfung und event. zur Genehmigung vorgelegt...













Madrid, 22. September. Die Carlisten fahen fort, die Eisenbahnen und Telegraphenleitungen zu zerstören.

Madrid, 22. Septbr. Die „Gaceta“ meldet: General Pavia nahm die carlistischen Positionen von Nobleta und Cogubla.

Bayonne, 22. Septbr. Bei einem Banquet zu Bilbao toastete Lindau auf Spanien, welches an der Zukunft nicht verzagen dürfe.

Bolton, 21. September. Der elfstägige Strike der Baumwollenspinner wurde durch das gegenseitige Uebereinkommen beendet.

Telegraphische Course und Börsennachrichten.

Berlin, 22. September, 11 Uhr 50 Min. [Anfangs-Course.] Credit-Actien 150%.

Berlin, 22. September, 12 Uhr 5 Min. [Anfangs-Course.] Credit-Actien 150%.

Berlin, 22. September, 12 Uhr 25 Min. [Anfangs-Course.] Credit-Actien 150%.

Berlin, 22. Sept. [Schluss-Course.] Fests.

Erste Depesche, 2 Uhr 10 Min.

Table with multiple columns showing exchange rates for various locations like London, Hamburg, Frankfurt, and Paris.

Bei beginnender Regulierung fast durchweg ziemlich fest. Bon Intern-Lombarden bedroht, in schweren Bahnen Realisationsdruck.

Frankfurt, 22. Septbr. [Anfangs-Course.] Creditactien 262, 25.

Wien, 22. September. [Schluss-Course.] Fests.

Table with columns for 'Rente', 'National-Anlehen', and '1864er Loose'.

Paris, 22. September. [Anfangs-Course.] Sproc. Rente 63, 35.

London, 22. September [Anfangs-Course.] Sproc. Rente 92, 09.

Newyork, 21. Sept. Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Höchste Notirung

des Goldagio = niedrigste = Goldagio 9 1/2. Wechsel auf London in ir Gold 4, 84 1/2.

Berlin, 22. Septbr. [Schluss-Bericht.] Weizen ermattend, Septbr.-October 61 1/2.

Köln, 22. September. [Schluss-Bericht.] Weizen befestigend, November 6, 15.

Paris, 22. September. [Getreidemarkt.] (Schluss-Bericht.) Weizen per Septbr. 73.

Stettin, 22. Sept. (Orig.-Dep. des Bresl. v. Bl.) Weizen: still per Septbr. 67.

Hamburg, 22. September, Abends 9 Uhr 30 Min. [Abendbörse.] (Orig.-Dep. der Bresl. Jtg.)

Frankfurt a. M., 22. Septbr, Abends - Uhr - Min. [Abendbörse.] (Orig.-Dep. der Bresl. Jtg.)

Paris, 22. Septbr. Nachmittags 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Orig.-Dep. der Bresl. Jtg.)

London, 22. Septbr. Nachmittags 4 Uhr. (Orig.-Dep. der Bresl. Jtg.)

London, 22. Septbr. Nachmittags 4 Uhr. (Orig.-Dep. der Bresl. Jtg.)

Berein „Breslauer Presse“.

Heute Versammlung in Labuske's Salon.

c. Zu den Bestrebungen der Thierschubvereine gehört vorzugsweise die Abheilung des beim Schlachten der Thiere stattfindenden thierquälenden Verfahrens.

Langer's Clavier-Institut,

Tauenzienstr. 22, eröffn. z. October neue Course f. Anfänger u. Unterrichtet.

Bekanntmachung.

In Ausführung des Gesetzes vom 9. März 1874 über die Beurkundung des Personenstandes und die Form der Eheverträge wird die Stadt Breslau vom 1. October c. ab in zwei Standesamts-Bezirke getheilt werden.

Königl. Preuss. Standesamt, Stadt Breslau I.

Königl. Preuss. Standesamt, Stadt Breslau II.

Beide Standesämter sind im obern Stockwerk des Rathhauses untergebracht.

a) für das Standesamt, Stadt Breslau I.

zum Standesbeamten: der Bürgermeister und Königl. Polizei-Anwalt Eduard Göltsch zu Post;

b) für das Standesamt, Stadt Breslau II.

zum Standesbeamten: der Secretär des landwirthschaftlichen Central-Vereins für Schlesien, Ernst Graf Dyhern hiersebst;

zum Standesbeamten-Stellvertreter: der Kaufmann Theodor Hofferichter hiersebst.

Die Amtsstunden für beide Standesämter dauern in den Wochentagen von 8 Uhr Früh bis 3 Uhr Mittags;

an Sonn- und Festtagen von 12 bis 1 Uhr Mittags;

Die Aufgebote (§ 27 und 29 des Gesetzes) werden in der östlichen Vorhalle des Rathhauses - Parterre - in Aufhänge-Rasten, welche mit der Aufschrift des betreffenden Standesamts versehen sind, bekannt gemacht werden.

Breslau, den 15. September 1874.

Einrahmungen jeder Art

werden auf das Schnellste und Billigste besorgt in der Kunsthandlung von F. Karsch, Stadttheater.

Es bietet sich für einen verheiratheten oder unverb. Lehrer der alten Sprachen, der aus dem öffentlichen Dienste ausgeschieden oder willens ist auszuscheiden, eine treffliche Gelegenheit dar, an einer privaten Anstalt seine Kenntnisse und Zeit noch vortheilhaft zu verwerten.

Leipzigstraße 46, einzufenden.

Telegraphische Witterungsberichte vom 22. Septbr.

Table with columns for location, temperature, wind direction, and general sky condition.

Zins-Kupons zu Neuen (f.g. Musical-) Pfandbriefen.

Wir bringen in Erinnerung, daß die in unserer Bekanntmachung vom 3. September c. vorbestimmte Frist zur Vorlegung der Neuen Pfandbriefe und Entgegennahme der Kupons nebst Salons am 28. September c. abläuft.

Breslau, am 22. September 1874.

Schlesische Generallandschafts-Direction.

Breslauer Consum-Verein.

General-Versammlung,

Mittwoch, den 23. September 1874, Abends 8 Uhr, im Saale des Cafe restaurant, Carlstraße 37.

1) Geschäftsbericht pro I. Semester 1874;

2) Bestätigung event. Wahl von Verwaltungsraths-Mitgliedern;

3) Statuten-Änderungen.

Die Mitglieder haben sich beim Eintritt durch Vorzeigung ihrer Conto-bücher zu legitimiren.

Die Direction.

Aesthetische Gymnastik u. Tanzunterricht.

Ein hochgeehrtes Publikum erlaube ich mir ergebenst darauf aufmerksam zu machen, dass Ende October meine Unterrichts-Cirkel wieder beginnen und zwar: ästhetische Gymnastik und Tanzunterricht für junge Damen, Heilgymnastik für Damen jeden Alters, Tanzunterricht und Anstandslehre für Mädchen und Knaben von 9 Jahren an, ebenso für erwachsene Damen und Herren in meinem Salon wie in Privat-Cirkeln.

Jeden Freitag frische Blut- und Leberwurst, sowie täglich polnische und Sauerse Bratwürste empfiehlt R. Dietrich, Dderstraße 10.

Ostdeutsche Zeitung

in Posen.

Die Ostdeutsche Zeitung, eines der verbreitetsten und gelesensten Organe, erscheint zweimal täglich in Posen und ist hauptsächlich in den Provinzen Posen, Schlesien, Preußen, sowie in Rußland verbreitet.

Die Ostdeutsche Zeitung bringt täglich Originalartikel über alle wichtigen politischen Ereignisse, sowie gebiegene und pikante Feuilletons.

Die Ostdeutsche Zeitung bietet täglich Uebersichten über alle wirthschaftlichen Bestrebungen, sowie über die Verhältnisse aller Gebiete des Handels und der Börse, so daß dem Leser der Bezug von Börsenblättern erspart wird.

Die Ostdeutsche Zeitung gewährt, von den königlichen und Communal-Behörden, sowie den größeren Instituten als Infertionsorgan benutz, allen Inseraten größtmögliche Verbreitung.

Die Ostdeutsche Zeitung erscheint im Verlage von Louis Merzbach in Posen (Redaction: Julius Stein).

Abonnementspreis vierteljährlich 1 Thlr. 24 1/2 Sgr.

Reclamentheil 5 Sgr.

Man bittet, bald zu abonniren, damit die Postbehörde keine Weiterungen in Bezug auf regelmäßige Ueberweisung hat und weil die steigende Auflage häufig die Ueberlegung vergrößerter Nummern nicht ermöglicht.

Hypothekarische Darlehne

auf Dominien und Musical-Besitzungen in jeder Höhe, jedoch nicht unter 10,000 Thlr., gewährt die Kölnische Lebens-Versicherungsgesellschaft „Concordia“ in Köln.

Desfallsige Anträge sind an die Unterzeichneten zu richten.

Ditges & Schaefer,

General-Agenten der Concordia.

Bureau am Rathhause (Niemerzeile) Nr. 15, Breslau.

Luftzug-Verschleißer

für Fenster und Thüren,

bestehend aus Baumwollschinder mit Ladbüchzug in weiß, rothbraun und Eisenfarbe, welche alle bisherigen Erfindungen wegen ihrer Elasticität, Dauer und Billigkeit weit übertreffen.

Heinrich Lewald'sche Dampfwatten-Fabrik,

Schafwoll-, Baumwoll- und Wigogne-Carderie,

prämirt Wien Verdienst-Medaille,

Fabrik medicinischer Verbandstoffe.

Breslau, Schuhbrücke Nr. 34.

Korte & Co., Teppich-Fabrik in Herford,

Breslau, Ring 45 (Raschmarktseite), 1. Etage, empfehlen ihr reich sortirtes Lager in Teppichen, Teppichzeugen, Käufer, Reife- u. Tischdecken, Cocosmatten, wollene Schlaf- u. Pferdebedecken zu billigen, aber festen Preisen.

Cautchoukirte

Wagen- und Waaren-Decken,

Imprägnirte

Segeltuch- und Dreldecken

in allen Dimensionen und bis. Qualitäten aus der Fabrik der Herren Landauer & Stromeyer in Constanz empfehle

Die General-Agentur für Schlesien und Posen R. Stiller, Albrechtsstraße Nr. 35.







# PROSPECT.

## Fünfprocentige Pfandbriefe Abtheilung IIIa.

# der Deutschen Grundcredit-Bank zu Gotha,

rückzahlbar à 110 pCt.

Emission von 15 Millionen Reichsmark = 5 Millionen Thaler.

Die Deutsche Grundcredit-Bank zu Gotha hat auf Grund ihres Privilegiums vom 24. Juni 1867 weitere

**Rm. 15,000,000 = Thlr. 5,000,000 5procentige Pfandbriefe**

(Abtheilung IIIa. als Fortsetzung der bereits begebenen Abtheilung III.)

Rm. 3000, 1500, 600 und 300

emittirt, welche in Abschnitten von **Thlr. 1000, 500, 200 und 100** mit halbjährlichen, am 2. Januar und 1. Juli zahlbaren Zinscoupons versehen und innerhalb 50 Jahren durch jährliche Verloosungen, im Jahre 1875 beginnend, mit einem Aufgelde von 10 pCt. des Nominalbetrages, als<sup>o</sup> mit respective **Rm. 3300, 1650, 660 und 330** **Thlr. 1100, 550, 220 und 110** zur Rückzahlung gelangen.

Um den Pfandbriefen die **grösstmögliche Sicherheit** beizulegen, ist ein Nachtrag zu den Statuten der Deutschen Grundcredit-Bank beschlossen und in Wirksamkeit gesetzt, wonach den Pfandbrief-Inhabern mittelst notarieller Urkunde ein Faustpfandrecht auf die für emittirte Pfandbriefe erworbenen Hypotheken- und Renten-Forderungen eingeräumt, und zu diesem Zwecke die Schuldverschreibungen über diese Hypotheken- und Renten-Forderungen einer ausserhalb der Bank stehenden Vertretung der Gesamtheit der Pfandbrief-Inhaber zu Besitz übergeben worden.

Die gerichtlich oder notariell beglaubigten Verpfändungs- und Ueberweisungs-Urkunden werden mit den Schuld-Verschreibungen von den Vertretern der Gesamtheit der Pfandbrief-Inhaber unter **Mitverschluss des Staats-Commissarius** aufbewahrt.

„Hiermit besitzen die Pfandbriefe der Deutschen Grundcredit-Bank zu Gotha einen wesentlichen Vorzug vor den Pfandbriefen der meisten anderen Institute.“

Ohne genügende Bedeckung durch erworbene Hypotheken- oder Renten-Forderungen darf kein Pfandbrief in Umlauf gesetzt werden.

Die Ausführung dieser Massregeln ist von dem Staats-Commissarius auf jedem Pfandbriefe bescheinigt.

Ausserdem haftet die Bank mit ihrem gesammten sonstigen Vermögen für die prompte Zinszahlung und Amortisation der emittirten Pfandbriefe, also auch mit dem Grundcapitale, bestehend aus

**Thlr. 2,500,000 vollgezahlter und Thlr. 2,500,000 40procentiger Actien,**

dem noch die verschiedenen Reserven mit **Thlr. 139,383. 9. 5.** hinzutreten.

Wir stellen diese

**Rm. 15,000,000 = Thlr. 5,000,000 5procentigen Pfandbriefe Abth. IIIa**  
rückzahlbar à 110 pCt.

unter nachfolgenden Bedingungen zur öffentlichen Subscription:

1) Die Zeichnungen finden statt am

**Mittwoch, den 23. u. Donnerstag, den 24. September a. c.**

gleichzeitig

in **Berlin** bei der **Berliner Handels-Gesellschaft.**

in **Breslau** bei dem **Schlesischen Bank-Verein** und dessen in der Provinz Schlesien errichteten Commanditen,

bei den **Herren Ruffer & Co.,**

in **Gotha** bei der **Deutschen Grundcredit-Bank,**

in **Hamburg** bei der **Norddeutschen Bank in Hamburg.**

2) Der Subscriptionspreis ist auf **101 pCt.** festgesetzt.

3) Bei der Subscriptions-Anmeldung sind 10 pCt. des zu zeichnenden Betrages in Baar oder courshabenden Effecten zu deponiren.

4) Bei Ueberzeichnung bleibt eine Reduction der Zeichnung vorbehalten.

5) Die zugetheilten Stücke sind gegen Zahlung der Valuta und der aufgelaufenen Stückzinsen à 5 pCt. vom 1. Juli a. c. in der Zeit vom 1. bis ultimo October a. c. abzunehmen, wobei die Caution verrechnet, resp. zurückgegeben wird. Soweit die Pfandbrieftitres noch nicht fertig gestellt, werden Certificate ausgegeben.

**Berlin, im September 1874.**

**Berliner Handels-Gesellschaft.**

In der **Haude- und Spener'schen Buchhandlung** (F. Weidling) in Berlin, Dessauer Strasse 34a, erschienen soeben und ist durch jede Buchhandlung zu beziehen: [3989]

**Saling's Börsen-Papiere. II. Theil. 4. Auflage.**

**Ausführlicher Commentar zu den an der Berliner Börse und den bedeutendsten auswärtigen Börsen Cours habenden Wechseln, Sorten, Staatspapieren, Pfand- und Rentenbriefen und Lotterie-Anleihen.**

In Leinwand gebunden 2 Thlr.

Nach Orten, an denen keine Buchhandlung besteht, wird auf Bestellung pr. Postanweisung

Der dritte Theil „Bank- und Industrie-Papiere“ ist unter der Presse, die „Eisenbahn-Papiere“ in Bearbeitung. (H 14198)

**Zur gefälligen Beachtung.**

Um mehrfach nachgewiesenen Missbräuchen entgegenzutreten, werden wir vom 28. d. M. ab bei Kohlensendungen in Wagenladungen die Frachtbriefe mit dem Stempel:

Verwaltung der Steinkohlengruben:  
Sct. Adalbert, Burghard u. Napoleon  
bei Nicolai O/S.

[1237]

versehen lassen.  
Mokrau bei Nicolai O/S., den 18. September 1874.

**Die Gruben-Verwaltung.**  
J. B.: A. Rothkoegel, Berginspector.

**Ein Depositair in Breslau**  
für eine große auswärtige Brauerei wird gesucht. Adressen gefälligst niederzulegen unter der Chiffre K. 535 in der Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in Breslau.

Durch vortheilhaften Einkauf verkaufe jeden

**Blasebalg,**

von bestem Mannheimer Leder, 5 Thlr. billiger als bisher. [3661]

**Ed. Riedel,**  
Friedrich-Wilhelmsstrasse 51.

**G. Schröder,**  
Bier-Grosshandlung,  
Schuhbrücke Nr. 32,

empfiehlt für **1 Thlr.** frei in's Haus excl. Glas à Flasche 1/2 Liter.  
**Wiener Märzenbier** aus der Actien-Brauerei Liesing bei Wien 12 Fl.  
Karwiner Märzenbier ..... 14 -  
Culmbacher ..... 13 -  
Erlanger ..... 13 -  
Nürnberg ..... 13 -  
Pilsner ..... 12 -  
Böhmisch ..... 18 -  
Waldschlösschen ..... 20 -  
Görlitzer Lagerbier ..... 20 -  
Radeberber Lagerbier ..... 20 -  
Tivoli ..... 20 -  
Grätzer ..... 20 -  
Tafelbier ..... 20 -  
Oppelner Lagerbier ..... 24 -  
Ohlauer Lagerbier ..... 25 -  
Englisch Porter von Barklay, Perkins & Co. in London 6 -  
Bourton Ale ..... 5 -  
Ich garantire rein gehaltene Qualität dieser Biere und bitte genau auf meine Firma zu achten, deren Kellereien und Comptoir sich nur Schuhbrücke Nr. 32 befinden.

Expeditionen nach ausserhalb, nicht unter 50 Flaschen, finden prompteste Erledigung. [3007]  
Bei Entnahme in Gebinden die billigsten Preise.

**Flügel, Piano's**  
wegen Aufgabe des Geschäfts billig  
Alexanderstrasse 4, 2 Treppen.



**„Grünberger Weintrauben, d. J. schön“**,  
3, zur Cur 3/2 Sgr. d. Brutto-Pfd. Anleitung gratis. — Pack-  
obst: Birnen u. Äpfel gesch. 6, Pflaumen 3/2, o. Kern 6,  
Kirschen 7/2, Dampfmus: Pflaumen 3/2, Schneide 5, Kirsch.  
7/2, — Säfte in 3, 10, Gelees 15 Sgr. pr. Pfd. Ueber eingel.  
u. alle anderen Früchte sende fr. Pr.-St. Wallnüsse 3 u. 4 Sgr.  
à Schod. Preiselbeeren 5, süße 7/2 Sgr. à Pfd. [3773]

**Eduard Seidel, Grünberg i. Schl.**



**Eduard Scholz**

9, Ohlauerstr. 9,

empfiehlt [3997]

alle von der  
**Jahreszeit nur**  
**irgend gebotenen**  
**Delicatessen**  
**in frischester**  
**Waare.**

Die seit 37 Jahren von uns fabri-  
zirten, appetitanregenden, die Ver-  
dauung fördernden und als Präfer-  
tativ gegen die Cholera bewährten

Alpenräucher-  
Wagenbitter,  
Tivoli } prämiirt auf  
den Welt-  
ausstellungen  
Lebenstropfen, } in Paris 1867  
Schwedischen } in Wien 1873  
Tropfen,  
Cholera-Aquavit  
empfehlen wir hiermit. Wiederber-  
käufern geben Rabatt L. Damman &  
Cordes in Thorn a. d. Weichsel.

**Ananas-Fruchtpflanzen**  
sowie [1275]

**Starke Ananas-Kindel**  
sind in größeren Massen abzugeben.  
Die v. Tiele-Winckler'sche  
Garten-Verwaltung zu  
Miechowitz Ob.-Schles.  
**B. Becker.**



**Grünberger Weintrauben**  
versendet — das Brutto-Pfd. 3 Sgr. — gegen Fr.-  
Einsendung des Betrages

**Otto Schulz,**  
Grünberg i. Schl.



Am 27., 28. und 29. Septbr. c. a.  
stelle ich einen Transport auserlesener tra-  
gender Kühe und Kalben, auch junge,  
sprungfähige Zuchttiere [3969]

in **Breslau, Schwertstr. 7,**

zum Verkauf, resp. zur Ansicht; nehme auch  
gleichzeitig Aufträge auf **holländische, ostfriesische und oldenbur-**  
**gische Rindviehgattungen** entgegen, deren Preise ich in Folge rück-  
gängiger Coniunctur 20 bis 25 pCt. billiger als das vorübergehende  
Jahr stellen kann; ich bitte um gef. Abnahme und geschäfte Aufträge,  
dabei die reellste und prompteste Bedienung zusichernd.

Leer in Ostfriesland.

**K. C. Rüst.**



**Zur**  
**Herbstsaat**



empfehlen wir unser Lager von **Düngmitteln** aller Art aus  
den Fabriken der Herren **Ohlendorf & Co.** in Hamburg  
und Herrn **Emil Güssefeld** in Hamburg in besten Qualitäten  
und zu zeitgemäss billigsten Preisen. [1518]

**Paul Riemann & Co.,**  
General-Depôt für Schlesien für aufgeschloss. Peru-Gnano  
von Ohlendorf & Co.,  
**Kupferschmiedestrasse 8, „zum Zobtenberge“.**

In der vormaligen Kammgarn-Spinnerei in Cnutrich bei Leipzig stehen noch folgende Maschinen zum Verkauf:

- 1 große Dampfplatte mit den nöthigen Hülsen, Spuhlen und Töpfen, fast noch ganz neu, von Köchlin in Mühlhausen.
2 Doppelkrämpeln,
4 einfache Krämpeln,
6 Kamm-Maschinen neuester Construction von Schläumberger.
18 Mule-Maschinen 210 bis 240 Spindeln von Hartmann in Chemnitz.

Richard Bruns, Leipzig.

Neue Ostsee-Seringe,

prämirt Berlin 1873. Die feinste Sorte Fettseringe vom diesjährigen Herbstfarbe, nicht eingefalzen, sondern sofort nach dem Fange täglich frisch nach einer von mir neu erfundenen Methode in pitanter Sarsen marinirt und in Dosen verpackt. Jahre lang dauerhaft. Empfehlend als eine billige und feine Delicatsse.

Eine hellbraune Halblut-Stute, ohne Abzeichen. 10 Jahre, 5 Fuß u. 4 Zoll, militärförmig, gut geritten.

150 Stück Schafe verkauft das Dominium Schöneiche bei Neumarkt.

100 Stück weidefette Schöpfe zum Verkauf Dom. Nassel bei Namslau.

Der Bockverkauf aus meiner Stammherde (Rambouillet-Kreuzung) beginnt Dienstag den 29. Septbr. Mittags 12 Uhr.

Wenig-Kadwiz, 1 1/2 Meile von Bunzlau.

Wanzen, Schwaben, Motten, Flöhe, überhaupt jedes Ungeziefer, vertilgt sofort mein Dalm. Pulver.

Stellen-Anerbieten und Gesuche.

Ein dramatischer Lehrer resp. Lehrerin wird gesucht.

Ein j. Mädchen m. g. Handschr., welches seit mehreren Jahren als Kassirerin u. Buchhalterin thätig war, wünscht pr. 1. Oct. ob. später eine ähnliche Stellung.

Gouvernanten

und Bonnen placirt vortheilhaft das Placirungs-Institut der Frau Julie Beck in Wien, 45, Praterstraße 45.

Ein Fräulein wünscht die selbstst. Führung einer kleinen Hauswirthschaft zu übernehmen.

Ein Fräulein sucht Stellung bei einer älteren Dame.

Eine junge Dame aus achtbarer Familie wird für ein hiesiges Weißwaaren-Geschäft als Cassirerin gesucht.

Für ein Cigarren-Engros-Geschäft wird ein Stadtreisender, der schon als solcher thätig war und unter Restaurateuren und Privaten große Bekanntschaften besitzt, zum sofortigen Antritt bei festem Gehalt gesucht.

Für mein Modewaaren- und Confections-Geschäft suche ich einen flotten Verkäufer und kann der Antritt am 1. oder 15. October e. erfolgen.

Ein Specerist, der poln. Sprache mächtig, flotter Verkäufer, i. pr. 1. October oder später Stellung. Gef. Offerten unter Chiffre F. G. poste rest. Zülz Oe. zu richten.

Hdlg.-Commis u. Buchhlt. erhalten stets Placement durch S. Hannig's Bwe. in Leobschütz.

Für meine Tuch-, Modewaaren- und Bandhandlung suche ich per 1. October einen tüchtigen Commis als Verkäufer und Decorateur.

Ein tüchtiger Verkäufer

mit guten Referenzen wird von uns bald oder per October zu engagiren gesucht.

Ein junger Mann, der Buchführung versteht, kann sich zum sofortigen Antritt melden.

Die Subdirection der Hannoverischen Lebensversicherungs-Anstalt.

Ein junger Mann, mit Comptoir- und praktischen Arbeiten, namentlich mit der Altheisenbranche vertraut, wird pr. 1. October von einem Berl. Hause gesucht.

Ein im gerichtlichen Calculatur Fach ausgebildeter Gehülfe, findet sofort bei gutem Gehalt Stellung bei dem Unterzeichneten.

Die hiesige Amtsscretär-Stelle, mit welcher außer freier Station ein Gehalt von 150 Thlr. pro Anno verbunden ist, soll sofort eventuell am 1. October e. besetzt werden.

Qualifizierte unterbeirathete, womöglich militärfreie Personen, mögen sich bald unter Befügung ihrer Zeugnisse und eines Lebenslaufes bei dem Rentamt in Klein-Dels, Kreis Ohlau, melden.

Ein deutscher Chemiker, Dr. phil., vorzüglich empfohlen, mit Sprachkenntnissen und mehrjähriger Praxis, besonders im Jäder- und Zinnwaaren-Fache, sucht angemessene Stellung gleichviel ob im In- oder Auslande.

Ein verh. Rentant, Landwirth, mit doppelter Buchführung, Kassenwesen und Correspondenz vertraut und gut empfohlen, nur solche wollen sich melden, kann bald bei 350 bis 400 Thlr. Gehalt in eine gute Stellung erhalten durch das Stangen'sche Annoncen-Bureau, Breslau, Carlstraße 28.

Der in der Schlesißen u. Breslauer Zeitung annoncirte Wirthschafts-Inspector-Posten für eine Herrschaft in Polen durch Gebrüder Königsberger in Warschau zu vergeben, ist besetzt.

Ein junger Landwirth findet als Wirthschafts-Schreiber sofort bei 100 Thlr. Geh. u. fr. Stat. Stellung. Meld. im Stangen'schen Annoncenbureau, Breslau, Carlstraße 28.

Ein unbeherrschter, im geübten Alter befindlicher, der deutschen und polnischen Sprache mächtiger, katholischer, energischer und tüchtiger Hofverwalter findet zum 1. October cr. Stellung auf unterzeichnetem Dominium.

Ein Gärtner, verheir. oder unbeherrschter, welcher einen kleinen Blumen- u. Gemüsegarten in Stand zu halten und täglich ein Paar Stunden Bureaudienste zu verrichten hat, wird bei monatlich 20 Thaler Gehalt freier Wohnung, Feuerung und Verlebung zum baldigen Antritt gesucht.

Für mein Holz- u. Strumpfwaren-Geschäft ein gross sucher ich einen Lehrling.

Lehrlinge finden in meiner „Seidenhand-Handlung“ Stellung.

Für mein Colonialwaaren-Geschäft suche ich einen Lehrling.

Ein Lehrling, Sohn achtbarer Eltern, mit der nöthigen Schulbildung versehen, kann in meinem Modewaaren-Geschäft sofort antreten.

Ein junger Mann aus achtbarer Familie kann bei uns sofort als Lehrling eintreten.

Ein Lehrling

wird für ein hiesiges Colonial- und Fettwaaren-Geschäft gesucht. Offerten sub K. S. 19 poste restante. [3022]

Vermietungen und Miethgesuche. Infectionspreis 1 1/2 Sgr. die Zeile.

Für stille Miether sind zwei freundliche Wohnungen zu errigen im Bureau des Evangel. Vereinsthauses, Solteifstraße 68.

Matthias-Park. Ein großes Zimmer mit separatem Eingang ist noch auf einige Tage in der Woche für Gesellschaften zu vergeben.

Friedrich-Wilhelmstraße 47 sind 2 Wohnungen zu 3 Zimmern und Küche mit Wasserleitung pr. 1. October billig zu vermieten.

Die Restaurations-Localitäten, Neuschestraße 58/59, nahe am Blücherplatz, sind veränderungs halber zu vermieten.

Neuschestraße 58/59 ist die Hälfte der 1. Etage, aus fünf Zimmern, Entree, Küche und Zubehör mit Wasserleitung und Gas-Einrichtung per October zu vermieten.

Freiburgerstraße 10 ist der 2. Stock, 3 Stuben, Alkoven, Küche und Beigelaß zum 1. October zu beziehen.

Blumenstraße Nr. 4 ist die herrschaftliche 1. Etage, mit Stallung und Wagenremise, sowie Gartendienung zu vermieten.

Ohlauerstadtgraben 22 ist die Hochparterre zu vermieten.

Koßmarkt Nr. 9 sind die großen Barterre-Räumlichkeiten, zu Comtoirs und Geschäfts-Localen geeignet, zu vermieten.

Ein Laden mit Schaufenster, mit oder ohne anstehenden 3 Zimmern ist Neuschestraße Nr. 58/59, nahe am Blücherplatz, pr. 1. October zu vermieten.

Neue Passage, Ecke Carlstraße 8, ein Eckladen mit oder ohne Keller und ein kleiner Laden sofort zu vermieten.

Pferdestall nebst Wagenremise abzulaßen Gartenstraße 8.

Breslauer Börse vom 22. September 1874.

Table with columns: Inländische Fonds, Amtl. Cours, Nichtamtl. C., Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligations, Amtl. Cours, Nichtamtl. C., Améric. (1882), do. (1885), Französ. Rente, Italien. do., Oest.-Pap.-Rent., do. Silb.-Rent., do. Loose 1860, do. do. 1864, Poin. Liqn.-Pfd., do. Pfandbr., do. do., Russ.-Bod.-Crd., Warsch.-Wien, Tark. Anl. 1865, Inländische Eisenbahn-Stammaactien und Stamm-Prioritätsactien, Br. Schw.-Frb., do. nene, Oberschl. ACD, do. B., do. D.n.Em., K.-G.-U.-Eisenb., do. St.-Prior., E. Warsch. do.

Table with columns: Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligations, Amtl. Cours, Nichtamtl. C., Ausländische Eisenbahn-Actien, Carl-Ludw.-B., Lombarden, Oest.Franz.Stb., Rumänenst.-A., do. St.-Prior., Warsch.-Wien., Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligations, Kasch.-Oderbg., do. Stammaact., Krakau-O.S.Ob., do. Prior.-Obl., Mähr.-Schles., Central-Prior., Bres. Börsen., Maklerbank, do. Cassenver., do. Discoub., do. Handels-b., Entrep.-G., do. Maklerb., do. Makl.-V.-B., do. Priv.-W.-B., do. Wechs.-B., Ostd. Bank., do. Pred.-Bk., Pos.-Pr. Wechsel, Prov.-Maklerb., Schls. Bankver., do. Bodenerd., do. Centralb., do. Vereinsbk., Oesterr. Credit, Oberschl. Bank, Oberschl. Crd.-V.

Table with columns: Industrie- und diverse Actien, Amtl. Cours, Nichtamtl. C., Bresl. Act.-Ges., I. Möbel, do. do. Prior., do. A.-Brauer., (Wiesner), do. Börsenact., do. Malzactier, do. Spritactien, do. Wagenb.G., Donnersmühle, Laurahütte, Moritzhütte, Obe. Eisb.-Bed., Oppeln Cement, Schl. Eisengies., do. Feuervers., do. Immob. I., do. do. II., do. Kohlenwk., do. Lebenvers., do. Leinenind., do. Tuchfabrik, do. Zink-Act., do. do. St.-Pr., Sil.(V.ch.Fabr.), Ver. Oelfabrik, Vorwärts-Hütte, Fremde Valuten, Ducaten, 20 Fre. Stücke, Oest. Währing, öst. Silberguld., do. 1/2 Gulden, fremd. Banknot., einlösb. Leipzig, Russ. Bankbill., Wechsel-Course vom 18. September, Amsterdam 250 fl., do., Belg. Plätze, London 11.L. Strl., do., Paris 300 Fies., Warsch 100S. R., Wien 150 fl., do.

Table with columns: Preise der Cerealien, Feststellungen der städtischen Marktdeputation (In Thaler, Silbergroschen und Pfennigen, pro 100 Kilogramm), Waare, feine, mittle, ordinäre, Weizen, weisser, do. gelber, Rogger, Gerste, Hafer, Erbsen, Notirungen der von der Handelskammer ernannten Comaisinen zur Feststellung der Marktpreise von Raps und Rüben, Pro 100 Kilogramm. Netto in Thlr. Sgr. Pf., Raps, Winter-Rüben, Sommer-Rüben, Dotter, Schlaglein, Heu 50-53 Sgr. pro 50 Kilogramm, Roggenstroh 10 Thlr. - Sgr. - 10 Thlr. 7 Sgr., pr. Schek. à 600 Klgr, Kündigungs-Preise für den 23. September, Roggen 51 1/2 Thlr., Weizen 61, Gerste 58, Hafer 53 1/2, Raps 84, Rüböl 17 1/2, Spiritus 24, Börsensatz von Kartoffel-Spiritus, Pro 100 Liter à 100 % Tralles loco 24 bzB., 23 1/2 G, dito pro 100 Quart bei 80 % Tralles 21 Thlr. 29 Sgr. 6P bzB., dito 21 ,, 22 ,, 8 ,, C.